

er, Samosatener, Sabellianer, Arianer, Nestorianer, Eutychianer^h vnd Monotheleten⁵⁶ auff die bane bringen.

Diese Lesterungen alle gehen vber D. Luthern seligen, der diese Lere von der Maiestet des Herrn Christi, welche er auch nach seiner Menschlichen
 5 Natur hat, daher das er Gott vnd Mensch in einer Person ist vnd zur gerechten Gottes sitzet, zum grund der warhafftigen gegenwertigkeit Christi im Abendmal mit austrücklichen worten in seiner grossen Bekenntnis gesetzt fol. 189⁵⁷ vnd hernach gewaltig vnd weitleufftig ausführet fol. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197.⁵⁸ Jtem in dem Buch „Das die wort ‚Das ist mein
 10 Leib‘ noch fest stehen“, fol. 135. 136. 137. 138. 139. 140⁵⁹ vnd in der „Predigt vom Sacrament wider die Schwarmgeister“ fol. 114. 115.⁶⁰ Welche Lere er auch in seinem [C 2v:] Commentario vber den Prediger Salomonis, anno etc. 32 geschrieben, widerholet⁶¹ Vnd widerumb dem Zwinglischen Schwarm diese Lere entgegen gesetzt, in seiner auslegung des 17. Capitel
 15 Johannis, anno etc. 39 geschrieben, fol. 294. 295,⁶² vnd in seinem Büchlin „Von den letzten worten Dauids“, welches er Anno etc. 43 ausgehen lassen, fol. 544. 545. 546.⁶³ Vnd mus also der frome, vnschuldige Luther (nach der Wittenberger fürgeben) alle alte verdampfte Ketzereyen der Marcioniten,

In der Dresnischen Bekenntnis wird D. Luthers seligen Lere (gleichwol vnmeldet seines Namens) auff das gewlichste gelestert.

To. Wittenberg. ger. 4. To. Wittenberg. ger. 5.

^h Korrigiert aus „Eutychianer“.

⁵⁶ Vgl. unsere Ausgabe, Nr. 1: Propositiones (1570), Anm. 50, 51, 8, 43, 39, 46, 54, 55, 56.

⁵⁷ Vgl. Martin Luther, Vom Abendmahl Christi. Bekenntnis (1528), in: WA 26, 326,12–327,4. Die Seitenangabe bezieht sich auf die zeitgenössische Ausgabe: Der ander Teil der Bücher D. Mart: Luth. Darin alle Streitschriften sampt etlichen Sendbriuen an Fürsten vnd Stedte etc. zusammen gebracht sind [...], Wittenberg 1548 (VD 16 L 3311), 189v. (Im Folgenden zitiert als „Wittenberger Ausgabe, Bd. 2“)

⁵⁸ Vgl. Martin Luther, Vom Abendmahl Christi. Bekenntnis (1528), in: WA 26, 327,16–349,16. Die Seitenangabe bezieht sich auf die zeitgenössische Wittenberger Ausgabe, Bd. 2, 190r–197v.

⁵⁹ Vgl. Martin Luther, Daß diese Wort Christi „Das ist mein Leib“ noch fest stehen wider die Schwärmgeister (1527), in: WA 23, 130,7–157,7. Die Seitenangabe bezieht sich auf die zeitgenössische Wittenberger Ausgabe, Bd. 2, 135r–140v.

⁶⁰ Vgl. Martin Luther, Sermon von dem Sakrament (1526), in: WA 19, 486,10–493,15. Die Seitenangabe bezieht sich auf die zeitgenössische Wittenberger Ausgabe, Bd. 2, 113v–115v.

⁶¹ Vgl. Martin Luther, Vorlesung über den Prediger Salomo (1526). Annotationes in Ecclesiasten (1532), in: WA 20, 163,2–7.

⁶² Vgl. Martin Luther, Das Siebenzehend Capitel Johannis. Gepredigt und ausgelegt (1528/9), in: WA 28, 141,14–143,28. Die Seitenangaben beziehen sich auf die zeitgenössische Ausgabe: Martin Luther, Der Vierdte Teil der Bücher des Ehrnwirdigen Herrn Doctoris Martini Lutheri [...], Wittenberg 1551 (VD 16 L 3315), 294v–295r.

⁶³ Vgl. Martin Luther, Von den letzten Worten Dauids (1543), in: WA 54, 47,38–54,6. Die Seitenangaben beziehen sich auf die zeitgenössische Ausgabe: Martin Luther, Der fünffte Teil der Bücher des Ehrnwirdigen Herrn Doctoris Martini Lutheri [...], Wittenberg 1552 (VD 16 L 3318), 544r–546r.